

Jahresbericht des Wehrführers und des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, verehrte Anwesende,
das Jahr 2016 stand im Zeichen des Jubiläumsfest 125 Jahre
Feuerwehr Michelau am 20. u. 21. August 2016.

Der Michelauer Carneval Club,, Die Sandhoase“ hat 2016 wieder die
traditionellen Fremdensitzungen und die Jugendsitzung durchgeführt,

Es standen bei der Jugendsitzung mehr als 50 **Kinder** in Michelau auf
der Bühne, deshalb brauchen wir uns um die Zukunft beim MCC wohl
kaum Gedanken zu machen, bei so viel Nachwuchs.

Die Fremdensitzungen waren auch 2016 wieder alle ausverkauft und
die Besucher sahen wieder ein Programm der Spitzenklasse von den
Aktiven des MCC.

Gedanken sollte man sich bei den Verantwortlichen darüber machen,
ob man nicht auch für die Jugendsitzung Karten im Vorverkauf
verkaufen sollte, damit dieser Unmut wegen draußen in der Kälte und
in der Nässe stehen ein Ende hätte.

Der Vorstand hatte zu drei Sitzungen die Vereinsvertreter der
Michelauer Vereine sowie die Vertreter der Feuerwehren aus
Wolferborn und Rinderbügen eingeladen um den Ablauf der Festes für
2016 zu besprechen.

Ehrungen des Vereines 2016 wurden alle an dem Jubiläumsabend zum
125jährigen im August gemacht.

125 Jahre Feuerwehr Michelau vom 20. – 21. August 2016,
es waren zwei sehr gut besuchte Tage zum Jubiläum,
hatten wir für den Samstag ab 14.00 Uhr eine Blaulichtstraße
aufgebaut so Stand der Sonntag ganz im Zeichen von Unterhaltung
und Musik.

Am Samstag ging es pünktlich um 14.00 Uhr los mit der Eröffnung
der Blaulichtstraße, das es dann auch zeitgleich anfängt zu regnen, ja

man muss ja schon sagen zu schütten, hat es den Besuchern nichts ausgemacht den Übungen der Feuerwehr Büdingen, den Übungen der Rettungshundestaffel und den Vorführungen der BSE zahlreich beizuwohnen.

Die aufgebaute Foto Box wurde ebenso wie die Bobby Car Strecke gut besucht.

Es war halt mehr als Schade, dass es den ganzen Samstag und auch am Sonntagmorgen sehr stark geregnet hat.

Am Samstagabend hatten wir auch noch prominenten Besuch, Herr Landrat Joachim Arnold kam persönlich vorbei um die Grüße des Wetteraukreisses aber auch um einige Ehrungen auszusprechen und durchzuführen.

Ehrungen: siehe Liste.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Musik und guter Laune. Ab 11.00 Uhr spielte die Feuerwehr Kapelle aus Büdingen über die Mittagszeit zum Fröhschoppen auf und die beiden Festzelte waren bis auf den letzten Platz gefüllt und so kam es wie es kommen musste, um 13.30 Uhr war bis auf ein kleiner Rest nichts mehr zum Mittagessen in der Feuerwehr Küche vorhanden. Wir haben aber alle satt bekommen!!!!

Was hier an den beiden Tagen, aber auch im Vorfeld von den Aktiven, den Partnern und den Mitgliedern geschafft wurde, ist nicht in Worte zu fassen, hier kann ich nur den Hut davor ziehen und sagen, ich bin stolz auf das was wir da geleistet haben.
Vielen Dank dafür.

Alles über die Jugendfeuerwehr erfahrt Ihr von den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr in ihrem Bericht.

Die Bambinigruppe „Die Feuerstrolche“, treffen sich einmal im Monat und dann werden sie spielerisch auf die Feuerwehr vorbereitet.
Hier gilt mein Dank Regina Häring, und Claudia Klein.

Angeschafft wurden 2016 jetzt endlich die neuen Einsatzspinde für die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung.

Die Feuerwehr Michelau hat sich mit 2000,00 € an der Anschaffung beteiligt.

Außerdem wurden neue Einsatzhandschuhe für die Einsatzkräfte angeschafft, damit diese besser bei besonderen Einsätzen geschützt sind. Ergänzungen an den Geräten wurden ebenfalls in 2016 in großen Teilen angeschafft.

EINSATZABTEILUNG

Alles in allem kann man sagen, dass es ein nicht so ganz ruhiges Jahr für die Einsatzabteilung der Feuerwehr Michelau 2016 war.

Hier muss ich die Übungsbeteiligung und die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen bemängeln, denn ohne eine gute Ausbildung und regelmäßigen Übungen kann eine Einsatzabteilung auf Dauer nicht funktionieren.

Bei den Übungen sind im Durchschnitt nur 8 Aktive anwesend gewesen. Das ist definitiv zu wenig, um eine Einsatzabteilung mit ihren vielen Aufgaben am Leben zu erhalten.

Zwar haben wir nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz die geforderte Mindeststärke von 18 Personen erreicht, aber dies geht nur, wenn alle Aktiven auch ihren Dienst machen.

Die Tatsache ist überaus bedenklich, dass nur so wenig an den Übungen und Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen. Dafür habe ich keine Antwort, es bleibt mir ein Rätsel.

Meine Bitte an alle Einsatzkräfte, sich dies zu Herzen zu nehmen und regelmäßig an den Übungen und sonstige Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen, trotz hoher beruflicher Belastungen unter welcher wir alle stehen.

Ein ganz wichtiger Baustein sind die Atemschutzgeräteträger, auch hier ist ein massives Desinteresse festzustellen. Von 10 Ausgebildeten Atemschutzgeräteträger sind zurzeit nur noch 8 einsatzfähig, da sich die anderen nicht einer G 26-3 Untersuchung unterziehen wollen oder

können. Andere nicht die erforderlichen Voraussetzungen wie Streckendurchgang, Einsatzübung unter Atemschutz usw. erfüllen.

Auch sollte man über die Tagesalarmbereitschaft nachdenken, denn wir sind in der Zeit von 6.00 Uhr – 17.00 Uhr nicht einsatzfähig. Eine Möglichkeit wäre, dass der LBZ 6 zu einer Einsatzabteilung zusammen gefasst und in zentraler Lage ein gemeinsames Haus für Michelau, Wolferborn und Rinderbügen errichtet wird. Dann hätten wir möglicherweise auch die Tagesalarmierung sichergestellt.

Einsätze hatten wir 2016,

3x Brandsicherheitsdienst an den Veranstaltungen des MCC,

2 x Hilfeleistungen,

7 Brandeinsätze wobei drei Fehllarme dabei waren,

Besucht wurden wieder einige Veranstaltungen der befreundeten Feuerwehren. Zu unseren Freunden in Beedenkirchen im Odenwald waren wir in diesem Jahr wieder am 1. Sonntag im November zu Gast.

Übungen, Ausbildungsveranstaltungen, Besuche usw. hatten wir im Jahre 2016 insgesamt (siehe Extra Blätter),
Die Einsatzabteilung hat insgesamt **319,00 Stunden Dienst** für die Allgemeinheit geleistet. Gesamt Stunden extra Blatt mit **JF 1045,15**

Im Juni 2016 legte dann auch noch der Stellvertretender Wehrführer Uwe Kempel aus persönlichen Gründen sein Amt nieder so dass wir seither keinen Stellv. Wehrführer hatten und die Arbeit auf mehrere Schultern dann verteilt wurde.

Die Ausbildung für den Digitalfunk wurde von fast allen Einsatzkräften besucht und es sind alle Fahrzeuge mit dem neuen Digitalfunk ausgerüstet.

Der Löschbezirk 6, Michelau, Wolferborn und Rinderbügen traf sich zu 4 Gemeinschaftsübungen.

Unsere Atemschutzgeräteträger der FF Michelau stellten wieder auf der Atemschutzstrecke des Wetteraukreises in Bad Nauheim ihre Tauglichkeit unter Beweis.

Die Leitung der Brandschutzerziehung hat Tanja Bretthauer inne, von der Einsatzabteilung Michelau nehmen insgesamt 5 Aktive an der Brandschutzerziehung teil.

Die aktiven Mitglieder der Brandschutzerziehung haben sich bei Seminaren weitergebildet.

An Lehrgängen und Fortbildungen nahm 2016 nur ein Mitglied der Einsatzabteilung teil. Auch dies ist sehr bedenklich, denn wenn man sich nicht weiterbildet, sei es in Erster Hilfe oder in Technischen Dingen, kann man dann vielleicht nicht richtig handeln.

Am 31.12.2016 hatten

21 Mitglieder der Einsatzabteilung den Grundlehrgang,
20 den Maschinistenlehrgang,
11 den Truppführerlehrgang,
4 den Gruppenführerlehrgang,
3 den Zugführerlehrgang,
2 den Hilfeleistungslehrgang VU,
2 den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr,
10 den Atemschutzgeräteträgerlehrgang,
2 den Atemschutzgerätewartlehrgang,
13 den Funklehrgang,
7 die Unterweisung für die Motorkettensäge,

Die Stärke der Einsatzabteilung war am 31.12.2016 wie folgt:

27 Aktive, davon 5 Frauen und 22 Männer.

Der gesamte Mitgliederstand am 31.12. 2016 war:

27 Aktive,
5 Alters und Ehrenabteilung,

Bambinigruppe 13
11Jugendfeuerwehr,
211 Mitglieder gesamt,
117 männliche, 94 weibliche,
Die Änderungen ergeben sich durch nicht mehr Aktive im MCC.

Der Vorstand traf sich zu 8 Vorstandssitzungen.

Einen Satz noch zur Situation wegen den MTF auf den Stadtteilen, wir die Stadt Büdingen sind wohl die einzige Stadt oder Gemeinde im Wetteraukreis wo ein Feuerwehr Verein die Kosten für Versicherung der MTF aus der Vereinskasse bezahlen muss, hier lieber Stadtbrandinspektor Stephan solltet ihr ganz schnell Abhilfe schaffen den ich bin der Meinung, dass kann nicht sein das die Vereine für Fahrzeuge die zur Einsatz Tätigkeiten genutzt werden dies aus der Vereinskasse bezahlen müssen.

Schlusswort

Auch das Jahr 2016 hat durch seine vielfältigen Aufgaben im Einsatz und Übungsdienst, aber auch bei den Vereinstätigkeiten gezeigt, dass durch kameradschaftliches Verhalten miteinander, alle Aufgaben zur Zufriedenheit gelöst werden konnten.

Die Arbeit in der Einsatzabteilung ist nur mit großem persönlichem Engagement jedes Einzelnen und nur in kameradschaftlicher Zusammenarbeit aller möglich. Für eure Leistung im Jahre 2016 möchte ich mich an dieser Stelle bei Euch, meine Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auf das herzlichste bedanken. Eingeschlossen in diesen Dank sind eure Angehörigen, Frauen und Freundinnen ohne deren Unterstützung und Mithilfe unser Dienst nicht leistbar wäre.

Dank gilt dem Stadtbrandinspektor Stephan Naumann und seinem Stellvertreter Jürgen Kraus für die gute Zusammenarbeit und natürlich unserem Ortsbeirat von Michelau, der es immer versucht die Probleme der Feuerwehr schnell zu lösen.

Bedanken darf ich mich aber auch bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Feuerwehr Michelau, aber auch bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung zu all den Veranstaltungen und Festen, denn ohne Euch hätten wir dies alles nicht geschafft. Einen besonderen Dank gilt unseren Sponsoren, der VR Bank Main Kinzig Büdingen EG, DEKO Studio Schwab sowie dem Getränke Vertrieb Vaubel in Büdingen für die finanzielle und Materielle Unterstützung 2016,

Schließen möchte ich mit dem Wahlspruch der Feuerwehr,

EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN.

Michelau 10. März 2017 Manfred Brethauer